

27.04.2021

Hasskriminalität und Entwicklungsarbeit für LGBTIQ*: LSVD-Veranstaltungen bei Gay in May

Onlinetalks am 04. Mai und 27. Mai, jeweils 19:00 Uhr

Unter dem Motto „Gay in May Re.Connected finden 2021 die 43. Kulturtage der Vielfalt statt. Das Programm steht ganz im Zeichen des Suchens nach Anschluss: zwischen Personen, an die lange Gay in May-Tradition und an Themen der Zukunft sowie an unsere Communities. Alle Veranstaltungen können online besucht werden. Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) und die Hirschfeld-Eddy-Stiftung sind bei zwei Veranstaltungen zu Gast.

Hasskriminalität gegen LGBTIQ*, Dienstag, 04. Mai, 19:00 – 20:00 Uhr

Allein der Anblick einer Drag Queen, einer trans* Person oder eines lesbischen oder schwulen Paares kann Gewalttäter motivieren, brutal zuzuschlagen. Aus solchen Taten spricht Hass. Wenn vor jedem verliebten Blick, vor einer Umarmung, vor einem Kuss im öffentlichen Raum zuerst die Umgebung gecheckt werden muss, ist das eine erhebliche Einschränkung von Freiheit. In Deutschland bestehen eklatante Forschungslücken im Hinblick auf LSBTIQ*-feindliche Hasskriminalität. Für die Innenministerien in Bund und Ländern ist das offenbar bis heute kein relevantes Thema.

Markus Ulrich, Pressesprecher des LSVD, greift eines der aktuellsten Themen im Kampf für Gleichberechtigung und Freiheit für LGBTIQ* auf. Er präsentiert [aktuelle Statistiken \[https://www.lsvd.de/de/ct/2445-homophobe-gewalt-angriffe-auf-lesben-schwule-bisexuelle-trans-und-intergeschlechtliche-menschen-lsbti-\]](https://www.lsvd.de/de/ct/2445-homophobe-gewalt-angriffe-auf-lesben-schwule-bisexuelle-trans-und-intergeschlechtliche-menschen-lsbti-), verweist auf Lücken und Problemstellungen, wie die Verweigerung, Hasskriminalität gegen LSBTIQ* mit auf die politische Tagesordnung zu nehmen. Im Gespräch mit dem Publikum wollen wir den Fragen nachgehen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen und was auch vor Ort in Osnabrück gegen Hasskriminalität unternommen werden kann.

Moderation: Frank Mayer, Gay in May e. V.

[Anmeldung über die Homepage \[https://gayinmay.de/event/hasskriminalitaet-gegen-lsbtiq/\]](https://gayinmay.de/event/hasskriminalitaet-gegen-lsbtiq/)

LGBTIQ* in der Entwicklungsarbeit, Mittwoch, den 27. Mai, 19:00 – 20:00 Uhr

Die [Hirschfeld-Eddy-Stiftung \[http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de\]](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de) leistet durch internationale Vernetzung und Kooperationen mit Partnerorganisationen im Globalen Süden und in Osteuropa ganz konkrete Hilfe für bedrohte Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche (LGBTIQ*) Personen. Sie unterstützt die Menschenrechtsarbeit für LGBTIQ* auf nationaler und internationaler Ebene durch Aufklärung, Sensibilisierung und Allianzenbildung, leistet Überzeugungsarbeit bei den Verantwortlichen der Außenpolitik, der Entwicklungszusammenarbeit und der Menschenrechtspolitik, stärkt die Arbeit von Menschenrechtsverteidiger*innen und fördert Kampagnen gegen Homophobie und strafrechtliche Verfolgung.

Klaus Jetz, Geschäftsführer der Hirschfeld-Eddy-Stiftung, wird im Web-Talk über wichtige Themen der LGBTIQ*-Entwicklungszusammenarbeit sprechen. Dabei werden wir den Bogen spannen von

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



grundsätzlichen Thematiken über konkrete Projektarbeit bis hin zu Fragen, was dies mit Gay in May zu tun hat und wie auch wir in Osnabrück aktiv werden können.

Moderation: Frank Mayer, Gay in May e. V.

Anmeldung über die Homepage [<https://gayinmay.de/event/web-talk-zu-lgbtqi-und-entwicklungszusammenarbeit/>]

Rosa Courage Preis für Carolin Emcke, Dienstag, den 11. Mai, 17:30 Uhr

Der Preis "Rosa Courage" wird seit 1992 im Rahmen der Gay in May-Wochen verliehen. Caroline Emcke ist 2021 die Preisträgerin und wird für ihren Einsatz und ihre Arbeit als Schriftstellerin für LGBTIQ*. Die Preisverleihung findet am Dienstag, den 11. Mai, um 17:30 Uhr im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses unter Beteiligung einer Vertretung der Stadt Osnabrück und einer Vertretung des Landes Niedersachsen statt. Interessierte können die [Veranstaltung online \[https://gayinmay.de/event/rosa-courage-preisverleihung-4/\]](https://gayinmay.de/event/rosa-courage-preisverleihung-4/) verfolgen.

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.